

OPEN CALL

Mexikanisches Totenfest

„*Día de los Muertos* - Ein tierisches Fest im MARKK“

07.11.-08.11.2026

Das Museum am Rothenbaum fördert die Wertschätzung für Kulturen und Künste der Welt. Es befasst sich mit gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart, in denen Themen wie koloniales Erbe, das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft und eine Öffnung der Museen für breitere Besucher:innen-schichten eine zentrale Rolle spielen. Als Museum mit weltumspannenden Sammlungen und Wissensarchiven entwickelt es sich derzeit zu einem innovativen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Forschungszentrum der Verflechtungsgeschichten und transkulturellen Kreativität.

Das Mexikanische Totenfest / *Día de los Muertos*, in Kooperation mit dem Deutsch-Mexikanischen-Verein- Círculo Mexicano Alemán e.V. (CIMA e.V.), lädt Künstler:innen ein, dazu beizutragen. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 07.11.2026, und Sonntag, den 08.11.2026, ganztägig im MARKK statt und dieses Jahr stehen Tiere im Zusammenhang mit dem Tod in Mexiko im Fokus. Im prähispanischen Mexiko spielen viele unterschiedliche Tiere (wie u.a. der Kolibri, Hund oder Jaguar) – wie auch in vielen anderen Regionen – eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit dem Tod. Sie gelten als Wegbegleiter:innen ins Jenseits und als Übermittler:innen von Botschaften zwischen den Welten. Dazu gehört auch die Vorstellung der *Nahuales*, die Menschen auf ihrer weltlichen wie auch spirituellen Lebensreise leiten und begleiten.

Als Beitrag suchen wir **performative zeitgenössische künstlerische Arbeiten**, die die Bedeutung Tieren und dem Tod im Kontext des *Día de los Muertos* und darüber hinaus reflektieren. Insbesondere würden wir uns über queer-feministische und dekoloniale Perspektiven freuen. Dabei können bereits existierende, als auch Vorschläge für eine noch zu entwickelnde Arbeit eingereicht werden.

Bewerbung

Einzureichen sind:

1. Kurz-Vita über den künstlerischen Werdegang
2. Portfolio über die aktuelle Arbeit
3. Beschreibung und Bilddarstellung der künstlerischen Arbeit oder des Vorhabens (max. 3 Seiten)

Anmerkungen

Die kunstschaftende Person oder Gruppe erhält einen Pauschalbetrag in Höhe von 1.800 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) für Honorar-, Produktions- und Materialkosten.

Gestalterische Elemente des Beitrages sollten vor dem 07.11.2026 aufgebaut werden, bzw. am 07.11 und 08.11.2026 durchgeführt werden. Die Anwesenheit an den beiden Tagen ist vorausgesetzt.

Die künstlerischen Beiträge können im Großen Hörsaal (ca. 10 × 3 m) sowie im Zwischenraum stattfinden, der verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bietet (u. a. ca. 5 × 6 m). [Hier geht es zum 3D Rundgang.](#)

Das Museum am Rothenbaum begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerber:innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte und alle Gender. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt (der Einsatzort ist nicht barrierefrei).

Für inhaltliche Nachfragen wenden Sie sich an Gabriel Schimmeroth (gabriel.schimmeroth@markk-hamburg.de).

Bitte senden/sendet Sie/Ihr die Unterlagen (Single-PDF, max. 20MB) bis zum 12.08.2026 per E-Mail an veranstaltung@markk-hamburg.de.